

Der andere Mensch

“Kein Mensch ist eine Insel”, so lautet ein altes Wort, welches sagen will, dass ein Mensch den anderen Menschen braucht. Von der Wiege bis zur Bahre. Vom Geburtshelfer bis zum Bestatter. Und hoffentlich braucht er auch noch etliche Menschen zwischen diesen beiden großen Pfeilern. Denn in der Tat: Menschen sind für Menschen lebenswichtig. Nein, dass muss man im normalen Leben nicht merken, aber es ist so. Auch der Sauerstoff, den man täglich atmen muss, ist lebenswichtig. Und doch vergisst man ihn wochenlang. Und warum braucht der Mensch einen anderen Menschen? Warum ist das so lebenswichtig? Weil der andere Mensch, allein durch sein Dasein, durch sein “mir nahe sein”, mir etwas Entscheidendes spiegelt: Er sagt: Peter, du findest statt! Du bist da! Du gibst mir ein Stück Identität! Indem ich den Anderen sehe, sehe ich auch mich als den als den Einen. Ich bekomme durch ihn (ohne mir darüber Gedanken machen zu müssen) eine Art “Sein”. Eine Art Besonderes. Ein Mensch! Erst im anderen Menschen finde ich statt! Das lässt sich mit noch so vielen Selfies auf dem Bildschirm meines Smartphones nicht herstellen. Gott sei dank!

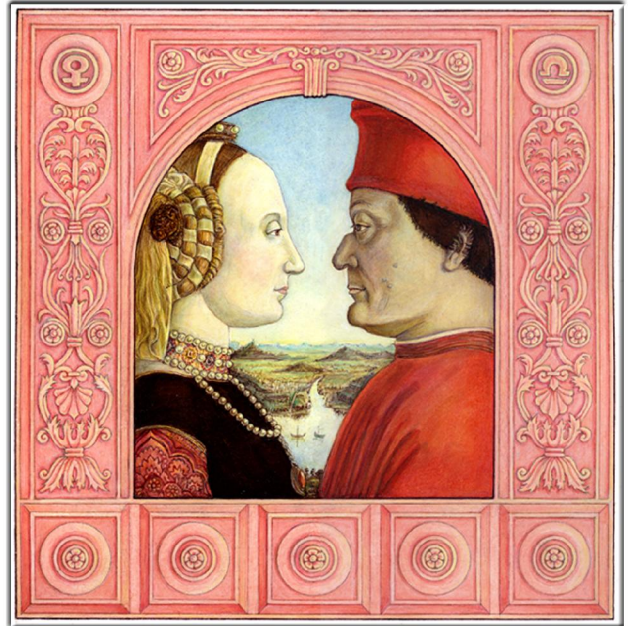
Damit du etwas davon hast:

Ein anderer Mensch kreuzt gerade deinen Weg. Das muss kein Liebespartner sein. Es kann ein Lehrer, ein Schüler, ein Ausländer, ein Inländer, ein großer Mensch, ein kleiner Mensch, ein dicker Mensch, ein dünner Mensch, ein kluger Mensch oder ein dämlicher Mensch sein. Er möchte von mir einen Hinweis haben, dass er stattfinden darf. Und ich wünsche mir diese Gabe ebenso. Es ist so einfach:

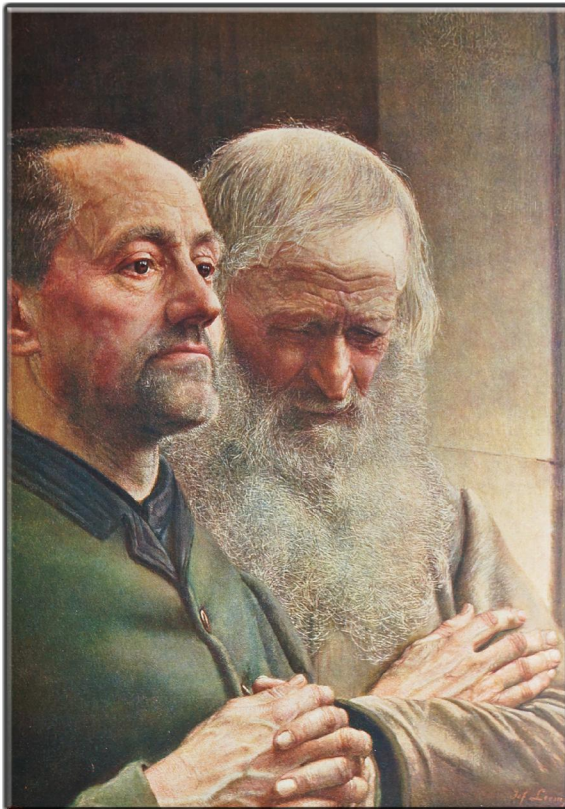
Mit einem Lächeln!

Dazu müssen wir beide nicht einmal wissen, dass Menschen darin erst zu Menschen werden.

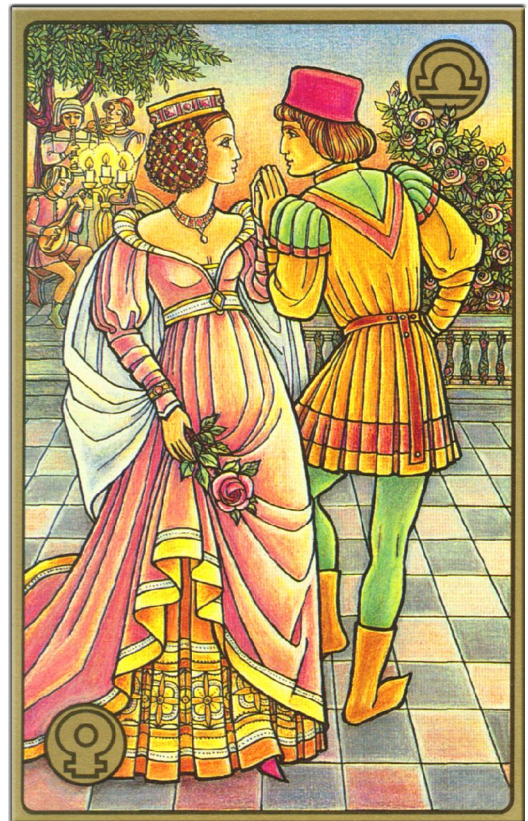
Liebe Freunde von symbolon, während der nächsten zwei Jahre werden wir jeden Dienstag eine neue Seite mit neuen Bildern ins Netz stellen, “Petit Fours” soll heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. “Fingerfood” bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomm's



Archetypus: Der Schatten



Ohne ihn würde es sehr schwer werden. Schade, dass man nur nicht oft genug aussprechen kann, warum Freundschaft so kostbar ist.



symbolon-Karte: Der Partner